

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**30. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und
Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 13.02.2017
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:25 Uhr
Sitzungsort:	Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck,
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Dr. Burkhard Eymer- CDU	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Ulrich Krause- CDU	
Jörg Hundertmark- SPD	
Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)	
Manfred Kirch- FDP	
Peter Reinhardt- SPD	
Ingo Schaffenberg- SPD	Vertretung für: Herrn Andreas Sanke- witz
Thomas Thalau- CDU	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Christian Haider- BfL	
Susanne Knoll- SPD	
Daniel Rosenbohm- BfL	
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	
Bernhard Simon- CDU	
Ingo Voht- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Thomas Rathcke- FDP	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Verwaltung	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschnierz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Senator Sven Schindler- FB2 Wirtschaft und Soziales	
Claus Strätz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Protokollführung	
Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dario Arndt- Wifö Lübeck GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Christoph Bergop-Jachens- Wifö Lübeck GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Dirk Gerdes- KWL GmbH / Wifö Lübeck GmbH	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Olivia Kempke- Lübeck Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Inke Möller- LTM GmbH	bis einschl. TOP 3.3.
Astrid Völker- FDP	
Sonstige Personen	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	
Gerd Maertens- Seniorenbeirat	

Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Andreas Sankewitz- SPD	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Willi Meier- CDU	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
1.1.	Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
2.	Niederschrift Nr. 29 vom 09.01.2017 - öffentlicher Teil
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Einzelhandelsentwicklung
3.2.	Masterplan der Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH
3.3.	Anfrage AM Jörg Hundertmark: Entwicklung und Perspektiven des Touristenmarktes
3.4.	Neue Anfragen
4.	Anträge von Ausschussmitgliedern
4.1.	Antrag des Vorsitzenden Dr. Burkhard Eymer: Lübeck Management e.V. - Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Einzelhandel in der Lübecker Innenstadt Vorlage: VO/2017/04578
4.2.	Antrag des Vorsitzenden Dr. Burkhard Eymer: Lübeck Management e.V. - Perspektivwerkstatt und Zukunftskonzept: Funktion und Mobilität in der Altstadt Vorlage: VO/2017/04579
5.	Berichte
5.1.	Quartalsbericht IV / 2016 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2017/04577
6.	Beschlussvorlagen
6.1.	Erweiterung des Wohnmobilparkplatzes Kowitzberg Vorlage: VO/2016/04242

7.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.1.	Überweisung aus der Bürgerschaft Antrag der FDP-Fraktion "Austauschblatt zum Antrag zur Änderung der Bäderverordnung" - VO/2016/04227 (Sitzung der Bürgerschaft vom 29.03.2016 - TOP Ö 5.3) Vorlage: VO/2016/04241
8.	Verschiedenes
13.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", den Seniorenbeirat, die Öffentlichkeit sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der städtischen Gesellschaften.

zu 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Es sind keine Verpflichtungen vorzunehmen.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

zu 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Kirch einen erneuten Antrag auf Vertragung des TOP

7. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

7.1. Überweisung aus der Bürgerschaft

VO/2016/04241

Antrag der FDP-Fraktion

"Austauschblatt zum Antrag zur Änderung
der Bäderverordnung" - VO/2016/04227

(Sitzung der Bürgerschaft vom 29.03.2016 - TOP Ö 5.3)

gestellt hat, da innerhalb der FDP noch weiterer Auswertungs- und Beratungsbedarf besteht.

b) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt
7.1. auf die nächste Sitzung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte
9. bis 12. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.
(14 Ja-Stimmen)*

zu 2 Niederschrift Nr. 29 vom 09.01.2017 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten
Fassung zur Kenntnis.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Der Vorsitzende verweist auf zwei Anträge zur Einzelhandelsentwicklung unter dem TOP 4.

Es liegen keine ergänzenden Wortmeldungen vor.

zu 3.2 Masterplan der Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH

Herr Gerdes und Herr Arndt stellen dem Ausschuss den Masterplan 2025 – Kurs Wirtschaftsstandort Lübeck anhand einer Präsentation (Anlage I) vor.

Zum Masterplan sprechen Herr Reinhardt, Herr Rathcke, Herr Gerdes und Herr Arndt. Die Anmeldung der Budgets soll für den Haushalt 2018 erfolgen.

Eine Frage von Herrn Haider zur Nachfrage nach Gewerbeflächen beantworten Herr Arndt und Herr Gerdes. Viele flächenintensive Anfragen kommen aus dem Bereich Logistik und Versand. Grundsätzlich ist das Ansiedlungsziel der Wirtschaftsförderung jedoch eine hohe Flächenproduktivität die u. a. bei produzierendem Gewerbe erreicht wird. Herr Gerdes verweist hierzu auf entsprechende Ansiedlungserfolge so u. a. bei der Firma SLM Solutions.

Zu interkommunalen Gewerbegebieten in der Metropolregion sprechen Herr Rathcke und Herr Gerdes. Die Umsetzung einer solchen Lösung ist Herrn Gerdes in der Region nicht bekannt, häufig sind lokale Egoismen ein Problem.

Zur einheitlichen Außenkommunikation sprechen Herr Haider, Herr Arndt und Herr Gerdes. Grundsätzlich ist eine gute Vernetzung vorhanden, es fehlt jedoch an erforderlichen Ressourcen um ein koordiniertes Vorgehen zu ermöglichen, Synergieeffekte auszulösen und Doppelarbeiten zu vermeiden. Herr Gerdes erläutert hierzu, dass aus Sicht der Wirtschaftsförderung zusätzliche 250 TEUR für die personelle Ergänzung inkl. Sachkosten und 250 TEUR für konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Vermarktungs- und Netzwerkaktivitäten benötigt werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Masterplan 2025 zur Kenntnis.*

**zu 3.3 Anfrage AM Jörg Hundertmark:
Entwicklung und Perspektiven des Touristenmarktes**

Frau Möller stellt dem Ausschuss die Historie, die erfolgten Maßnahmen sowie den aktuellen Sachstand zum Touristenmarkt anhand einer Präsentation (Anlage II) dar.

Zum Touristenmarkt sprechen Herr Reinhardt, Herr Haider, Frau Jansen, Herr Schindler, Herr Hundertmark, Herr Krause und Frau Kempke. Aus Sicht von Herrn Reinhardt sollte mit den verbliebenen Betreibern eine Verlegung unter den Kaak geprüft werden. Herr Haider schlägt ergänzend vor, die Häufigkeit des Marktes ggf. zu reduzieren, um so den eigentlichen Wochenmarkt mehr in den Fokus zu rücken. Nach Einschätzung von Frau Jansen fehlen den Betreibern schlicht die finanziellen Mittel um größere Veränderungen zu realisieren. Aus Sicht von Herrn Hundertmark, Herrn Krause und Frau Kempke ist zwingend am Qualitätskonzept für den Markt festzuhalten.

Zum weiteren Verfahren sprechen Herr Reinhardt, Herr Krause und Herr Senator Schindler. Die LTM soll die Variante 1 zur Verlegung unter den Kaak prüfen und den Betreibern entsprechend anbieten. Sollte diese Lösung nach Prüfung nicht zur Umsetzung kommen oder von den Betreibern nicht gewollt sein, ist der Touristenmarkt endgültig zu beenden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis
und bittet darum, die Umsetzung
der Variante 1 zu prüfen und
den Betreibern anzubieten.*

zu 3.4 Neue Anfragen

Es liegt nichts vor.

zu 4 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 4.1 Antrag des Vorsitzenden Dr. Burkhard Eymer:
Lübeck Management e.V. - Verbesserung der Rahmenbedingungen für den
Einzelhandel in der Lübecker Innenstadt
Vorlage: VO/2017/04578**

Der Vorsitzende informiert zunächst, dass die ursprüngliche Formulierung der Anträge zu TOP 4.1. und 4.2. durch den Lübeck Management e. V. erfolgt ist. Da der Lübeck Management e. V. kein eigenes Antragsrecht besitzt, hat Herr Dr. Eymer sich die Anträge als Ausschussmitglied zu eigen gemacht und diese auf die Tagesordnung setzen lassen.

Der Vorsitzende schlägt vor, beide Anträge gemeinsam zu beraten. Für die Beschlussfassung zum TOP 4.2. kann jedoch nur eine Empfehlung erfolgen, da es sich um einen Beschluss der Bürgerschaft handelt.

Zu den Anträgen und deren Begründungen sprechen Herr Simon, Herr Krause, Herr Hundertmark, Herr Rathcke, Herr Senator Schindler, Herr Haider und Frau Kempke. Grundsätzlich werden die Anträge und die Zusammenlegung beider Arbeitsaufträge an die Verwaltung begrüßt. Herr Rathcke sieht jedoch einen möglichen Widerspruch in den eigentlichen Zieldefinitionen, die nicht vermischt werden sollten. Herr Senator Schindler sieht kein Problem in der Zusammenlegung der Ziele beider ursprünglicher Aufträge. Herr Haider hebt für die weitere Bearbeitung den Fokus auf die Altstadtinsel hervor.

Eine Frage von Herrn Schaaferberg nach den Kosten des Auftrages beantwortet Herr Schindler. Es entstehen zunächst nur Kosten für den entsprechenden Aufwand in der Verwaltung.

Der Vorsitzende lässt getrennt über die Anträge abstimmen.

Antrag:

Der in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den Kurbetrieb Travemünde (KBT) am 11.01.2016 getroffene Beschluss hinsichtlich eines Berichtsauftrages zur Steigerung der Attraktivität der Lübecker Altstadt wird dahingehend abgeändert, dass

- 1. die in dem Antrag genannten Ziele inhaltlicher Bestandteil der bevorstehenden integrierten Rahmenplanung für die Innenstadt mit breiter Bürgerbeteiligung („Perspektivwerkstatt“) werden,**
- 2. die dortigen Ergebnisse mit den Einzelpunkten abgeglichen und**
- 3. gegebenenfalls noch nicht behandelte Punkte erneut aufgegriffen werden, sollten diese in der integrierten Rahmenplanung keinen Platz finden.**

Ferner soll neben dem Fachbereich 05 „Planen und Bauen“ auch der Fachbereich 02 „Wirtschaft“ gleichberechtigt in die Gestaltungsprozesse der Perspektivwerkstatt einbezogen werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Eymer
einstimmig an.
(14 Ja-Stimmen)*

**zu 4.2 Antrag des Vorsitzenden Dr. Burkhard Eymer:
Lübeck Management e.V. - Perspektivwerkstatt und Zukunftskonzept: Funktion und Mobilität in der Altstadt
Vorlage: VO/2017/04579**

Die Beratung des Antrages erfolgte unter TOP 4.1..

Antrag:

Der in der Bürgerschaft am 26.05.2016 beschlossene Antrag (VO/2016/03796)

„...einen öffentlichen Diskussionsprozess mit abschließendem Umsetzungskonzept zu initiieren, der sich mit den folgenden Fragestellungen befasst:

- 1. Welche Funktionen soll die Lübecker Altstadt zukünftig haben?*
- 2. Welche verkehrlichen Erfordernisse / Mobilitätsfragen ergeben sich aus der Funktion?*
- 3. Welche baulichen und organisatorischen Anpassungen sind erforderlich?*

Ziel des Prozesses ist ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept für die Lübecker Altstadt.“

wird in der Definition der Zielsetzung wie folgt verändert:

Ziele des Prozesses sind

- 1. ein zukunftsorientiertes Verkehrskonzept für die Lübecker Altstadt und**
- 2. eine funktionsorientierte und verantwortungsbewusste Ansiedlung von Einzelhandelsflächen im Lübecker Stadtgebiet unter Einhaltung des Nahversorgungs- und Zentrenkonzepts**

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, sich erneut mit der Beschlussfassung zur VO/2016/03796 zu befassen.
(13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)*

zu 5	Berichte
-------------	-----------------

zu 5.1	Quartalsbericht IV / 2016 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2017/04577
---------------	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 6	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 6.1	Erweiterung des Wohnmobilparkplatzes Kowitzberg Vorlage: VO/2016/04242
---------------	---

Eine Frage von Herrn Krause nach einer Ausschilderung des Wohnmobilparkplatzes zur Vermeidung von parkenden Wohnmobilen auf den Parkplätzen im inneren Kurgebiet, beantwortet Herr Kirchhoff. Die entsprechenden Angebote für Wohnmobile werden, gemeinsam mit der K LW GmbH in das bereits bestehende Parkleitsystem aufgenommen. Herr Schindler informiert ergänzend, dass auch im Rahmen der Umbaumaßnahmen am Baggersand ein entsprechender Parkplatz exklusiv für Wohnmobile entstehen wird. Insgesamt stehen in Travemünde dann 147 Parkplätze für Wohnmobile mit Möglichkeiten für Strom, Trinkwasser und Abwasserentsorgung zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kurbetrieb Travemünde wird beauftragt, den Wohnmobilparkplatz auf dem Kowitzberg wie im beigefügten Konzept (Anlage 1) dargestellt auszubauen und damit die Kapazität des vorhandenen Platzes zu verdoppeln.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)*

zu 7	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

zu 7.1	Überweisung aus der Bürgerschaft Antrag der FDP-Fraktion "Austauschblatt zum Antrag zur Änderung der Bäderverordnung" - VO/2016/04227 (Sitzung der Bürgerschaft vom 29.03.2016 - TOP Ö 5.3) Vorlage: VO/2016/04241
---------------	---

Der Antrag wurde bei Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 8	Verschiedenes
-------------	----------------------

Der Vorsitzende unterrichtet den Ausschuss darüber, dass er den **Vorsitz des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"** mit Wirkung der nächsten Sitzung der Bürgerschaft an einen neuen Vorsitzenden übergeben wird. Herr Dr. Eymer wird sich neuen Aufgaben innerhalb der Gremienarbeit stellen und bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Die Anwesenden geben diesen Dank unisono zurück.

Fragen von Herrn Thalau zum Sachstand des **Sporthotels am Lotsenberg**, dem **Rundwanderweg am südlichen Priwall** sowie zu etwaigen **Schäden durch die letzte Sturmflut** beantworten Herr Senator Schindler und Herr Kirchhoff. Für das Sporthotel am Lotsenberg bereitet der Investor nach Auskunft von Herrn Schindler einen Wettbewerb sowie den Abbruch vor. Für die Möblierung des Rundwanderweges am südlichen Priwall greifen im zuständigen Bereich Stadtwald die Vorgaben für Waldgebiete. Aus Gründen der Kostenreduzierung sehen diese Vorgaben einen Rückbau der Möblierung mit Sitzgelegenheiten, Mülltonen etc. vor. Gerade für ältere Personen ist diese Reduzierung von Sitzangeboten häufig ein Problem. Die Arbeitsgruppe zur Besucherlenkung auf dem Priwall befasst sich derzeit mit Möglichkeiten zur Verbesserung der Infrastruktur in diesem Bereich. Die Sturmflut hat Aufwand in Höhe von rund 100 TEUR verursacht. So sind u. a. erhebliche Mengen an Strandsand auf ausgespülte Flächen zurück zu verbringen. Größere bauliche Schäden sind in Travemünde nicht zu verzeichnen. Das Land Schleswig-Holstein hat bereits eine Abfrage zu den Schäden durchgeführt, ob hieraus für Travemünde Zuschüsse entstehen bleibt abzuwarten.

Eine Frage von Herrn Rathcke zur weiteren **Entwicklung im ehemaligen C&A-Gebäude** beantwortet Herr Schindler. Es liegt derzeit kein neuer Sachstand seitens des Investors vor.

Herr Kirchhoff unterrichtet den Werkausschuss über den Termin zum angekündigten Workshop zur Neugestaltung der Travepromenade mit der FH Westküste. Die ordentlichen Ausschussmitglieder erhalten kurzfristig eine Einladung für Donnerstag, den 23. März 2017.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag einstimmig an,
da es sich bei allen Punkten um
seniorenrelevante Themen handelt.*

zu 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil eine mündliche Anfrage und acht Beschlussvorlage behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 20. Februar 2017

gez. Dr. Burkhard Eymer

gez. Jan Ehrich

Dr. Burkhard Eymer
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung